

## 10. Oktober 2021 - Ein Lichterpark mit Musik

Während eines unserer letzten Treffen fragte Irmgard an wer Lust habe, zum LUMAGICA Lichterpark mitzugehen. Einige von uns waren sofort begeistert und wollten diese „Light and Sound Show“ gerne besuchen. Es fanden sich dann am Montagabend sieben Damen zusammen (Irmgard, Ursula, Dorothee, Resi, Ute, Marion und ich), die über das Areal schlenderten.

Irmgard fuhr mit „ihrem Ferrari“ (einem elektrischen Rollstuhl) und sie wurde von Ursula begleitet. Wir anderen fuhren mit 2 Auto bis zur Kirmes-Wiese, um von da an zu Fuss weiter zu gehen. Das Wetter war noch angenehm und es regnete nicht. So strömten viele Menschen zum Eingang hin, denn auf der Kirmes-Wiese war ein Parkplatz eingerichtet worden. Alles verlief „corona-konform“!

LUMAGICA findet vom 24. September bis zum 31. Oktober 2021 auf dem ehemaligen, jetzt seit einiger Zeit schon stillgelegten Industriegelände von Firma Rasselstein hier in Neuwied statt. Auf einem 1,7 km langen Parcours erstrahlen mehr als 300 kunstvoll gestaltete Lichtinstallationen. Sehr schön!

Nachdem wir unsere Tickets gekauft hatten, wanderten wir also los durch ein Areal von bunten Lichtern. Gleich zu Anfang ging es durch eine Lichter-Gardine. Hier leuchtete an der einen Seite ein Tannenbaum. Dort stand ein Hirsch mit fantastischem Geweih, der immer in wechselnden Lichtern glänzte. Ein Fuchs und anderes Waldgetier neben einem blau funkelnden Bogen. Ein auf zwei Beinen hochstehendes Pferd. Traumhaft schöne Vogel-Tiere, die in immer anderen Farben aufleuchteten, standen an verschiedenen Stellen.

An den Fenstern der alten Fabrikgebäude wanderten von innen Beleuchtungen auf und nieder. Oder aber bunten Lichter hingen an anderen Fabrikkonstruktionen, die an und aus gingen. Ein wunderschöner, grosser, weisser Schwan schwamm auf einem fantastischen, blauen See ...

Wir gingen an Waggonen der Firma Krupp-Rasselstein vorbei und trafen auf eine hell-erleuchtete Lokomotive, in welcher die Kinder spielen konnten. Aber etwas weiter stand dann auch eine echte Lokomotive, die uns Vorbeigehenden riesig erschien.

Für die Kinder war durch das gesamte Areal ein märchenhaftes Spiel installiert, was ich aber erst heraus fand als wir zum Schluss an einem Riesen-Wahl standen, der zwischen unendlichen Lichtern schwamm. Die Kinder hatten herausgefunden, dass eine Musik in Kürze anfangen würde. Und so standen wir dann da und lauschten der (für meine Ohren etwas verzerrten Musik) zu.

Es gab auch eine Restauration und unsere Ute ass etwas. Aber es war dort sehr dunkel, nur in den kleinen Sitz-Büchchen brannte ein Licht. Man sagte uns im Voraus, dass das Areal wohl in zwei Stunden abgelaufen werden könne, wir haben es jedoch in ca. einer Stunde geschafft.